



**FLUGGRUPPE ZOFINGEN**

CM 3/2002 Nr. 306

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



Stimmungsvolle Ausstellung im Alten Schützenhaus in Zofingen

## CLUBMITTEILUNGEN DER FLUGGRUPPE ZOFINGEN

Erscheinen vier- bis sechsmal pro Jahr als offizielles Organ der Fluggruppe Zofingen.

### **Liebe Mitglieder**

Im ersten Halbjahr der Fluggruppe sind zwei besonders erwähnenswerte Ereignisse eine Würdigung wert: Die Ausstellung im Alten Schützenhaus und das zweitägige Antikfliegen (siehe unter «Rückblick»). Die Räumlichkeiten des Alten Schützenhauses bringen es mit sich, dass die Ziele hoch gesteckt sind, wie auch die Ansprüche an die Präsentation. Ob es eine Kunstausstellung oder «nur» eine dem Kunsthaus würdige Modellflugausstellung sein soll bewegte im Vorfeld einige Gemüter. Beschlossen wurde, dass man dort anknüpfen wolle, wo man vor zehn Jahren war: Bei einer viel beachteten, exklusiven Modellausstellung. Nicht die Masse an Modellen sollte es bringen, sondern die Qualität. Verschiedene Sparten wurden definiert und Verantwortliche gesucht, die sie betreuten. So entstand ein Mosaik, das sich nach Ostern im Alten Schützenhaus zu einer wirklich schönen, interessanten Ausstellung zusammenfügte. Ohne Hektik, Nervosität oder Hässleien bauten die Mitglieder der Fluggruppe alle Bereiche auf, wobei viel «Luft» gelassen wurde, was sich später als ausserordentlich wohltuend herausstellte: Die Besucher konnten frei und unbehindert zirkulieren, oft fast «in den Modellen» und um die Modelle herum und an verschiedenen Orten Versuchs-

anordnungen aktivieren. Bei den Segelflugzeugen wurde lobend erwähnt, dass man sie endlich von nahe betrachten könne und nicht immer nur weit oben an den Decken der Turnhallen hängend. Wältys L-Spatz auf der Schützenwiese war ständig umlagert, Jürg und Willi gaben geduldig und kompetent viele Auskünfte. Dieses Segelflugzeug war denn auch ein gutes «Aushängeschild» und lockte Besucher an, die sonst vielleicht am Schützenhaus vorbei gegangen wären. An der Sitzung des OK vom 24. April wurde ein kritischer Rückblick gehalten. Generell war man überzeugt, eine gute Ausstellung gemacht zu haben, die in Details noch verbessert werden könnte, vor allem fristeten Werbung und PR ein Mauerblümchendasein. Aber Heinz dankte allen Mitarbeitern von Herzen für den Einsatz, dass alles termingerecht und schön fertig geworden ist. Diesem Dank schliesse ich mich hier öffentlich im Namen wohl aller Mitglieder gerne an.

Mit herzlichen Grüssen  
Heiner Lüscher



## **Kommende Veranstaltungen**

### **Schlepptreffen**

Gegenüber dem bisherigen Veranstaltungskalender wurde das Schlepptreffen der Strengelbacher um eine Woche vorverschoben, auf Samstag, 29. Juni. Alle sind herzlich eingeladen, sich ab 10 Uhr auf das Pisten-gelände der MFG Strengelbach zu begeben, ob mit oder ohne Flugzeug ist egal, die Modeldichte ist jeweils sensationell gut und manchmal hat's sogar Engpässe beim Start. Aber auch das Buffet ist jeweils sehr interessant...

### **Bundesfeierfliegen**

Am Donnerstag, 1. August, treffen sich nicht nur die patriotischen Modellflieger auf der Piste um zu fliegen und nach dem Fliegen wird es vom Wetter und der

Stimmung bestimmt, wo und wie (lange) der Abend weiter geht. Das Höhenfeuer wird ja wohl wieder bereit sein.

### **Freundschaftsfliegen**

Am Samstag, 7. September 2002 (statt wie in der letzten CM angekündigt am 14.9.) findet das traditionelle Freundschaftsfliegen mit den Strengelbachern auf unserer Piste statt. Ab 11 Uhr finden sich die Piloten ein, selbstverständlich wird ein Buffet bereit stehen.

### **Flugfest für Nachbarn**

Am Sonntag, 8. September geht es gleich weiter: wir laden am Mittag zum Pistenbrunch mit den Nachbarn ein. Selbstverständlich erwarten wir auch einen gros-

sen Aufmarsch an Fluggruppen-Mitgliedern, die den Nachbarn zeigen, was Modellfliegen heisst.

### **Herbst-Pistenbrunch**

Am Sonntag, 13. Oktober, laden wir ab Mittag zum Herbst-Pistenbrunch ein. Damit wird die Modellflugsaison bereits wieder offiziell abgeschlossen.

## **Rückblick**

### **Trübes Frühlingsfliegen**

Am Samstag, 23. März eröffneten einige Mitglieder offiziell die Modellflugsaison 2002. Frühere und spätere Wochenenden waren jeweils wettermässig besser bestellt, aber das Frühlingsfliegen gehört einfach dazu!

### **Speditive Pistenpflege**

Am 30. März um 10 Uhr war eine Bande einsatzwilliger Mitglieder mit gutem Werkzeug, Stiefeln und wetterbeständiger Kleidung emsig dran, die Piste vom angesetzten Moos zu befreien. Wie immer, wenn Hand in Hand gearbeitet wird, geht die Bütz zügig voran und schon bald sass man in Roggliswil beim Kaffee.

### **Ausstellung im Alten Schützenhaus**

Wir begannen am Osterdienstag mit den Aufbauarbeiten. Im 1. Stock war noch die GV des Vereins «Kunst im alten Schützenhaus», weshalb dieser Bereich erst von Mittwoch her betreten werden konnte. Dank der Aufteilung in Themengruppen mit Verantwortlichen gingen diese Arbeiten erstaunlich zügig voran. Jeder wusste um seinen Platz und die zu erwartenden Modelle, die auch pünktlich eintrafen. Von Dienstag bis zur Vernissage wurde vor allem an den Abenden und wo nötig auch noch tagsüber intensiv gearbeitet.

Die Ausstellung wurde mit einer gediegenen Vernissage am Donnerstag, 4. April eröffnet. Viele Leute gaben uns die Ehre, leider war niemand vom Stadtrat abkömmlich, dafür fand unsere Ausstellung umso grösseres Echo im Zofinger Tagblatt. KBZ hatte im Vorfeld fast täglich über einzelne Themen der Ausstellung berichtet und uns lokal zu einem noch nie dagewesenen Medienauftritt verholfen. Na ja, er ist auch ein Gönnermitglied der «ersten Stunde»...

Die Reaktionen von Fachleuten und Laien waren durchwegs positiv, und auch wir selber waren überrascht, dass «wir es noch so gut konnten» nach zehn Jahren der Pause. Mit vielen Zierpflanzen und dem grosszügigen Umgang mit Platz gelang uns sogar eine

### **Donnerstagshocks**

Natürlich treffen wir uns auch weiterhin jeden ersten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Sonne in Brittnau zu Gedankenaustausch und Fachsimpelien.

Steigerung der bisherigen zwei Ausstellungen. Die Kaffeestube wurde souverän von Werner Zaugg geleitet und leistete einen grossen Teil an die Einnahmen. Der L-Spatz von Willi und Jürg Wälti auf der Schützenwiese war ein wichtiger Werbeträger und lockte viele Leute an, ebenso die «Aussicht» auf die Ausstellung durch die grossen Fenster des Alten Schützenhauses.

Der Abbau der Ausstellung wickelte sich in Windeseile ab. Schon nach zwei Stunden nach dem Türschluss war praktisch nichts mehr zu sehen. Die Piloten und anderen Abholer arbeiteten auch hier präzise und holten ihre Modelle, Blumen, Vitrinen, Tische oder Apparate pünktlich ab.

Viele Leute waren allerdings der Meinung, die Ausstellung wäre eine Woche lang, und verpassten den Besuch. Nächstes Mal sollten wie diesem Umstand Rechnung tragen.

### **Durchzogenes Pfingstfliegen**

Wiederum waren wir nicht vom Wetterglück verfolgt. Der Samstag war entgegen den langfristigen Prognosen so trübselig nass, dass niemand auf die Idee gekommen war, auf den Biel zu reisen. Abends reiste Heinz ins Bergrestaurant, um Präsenz zu markieren.

Am Sonntag nahmen weitere sechs Optimisten den Weg unter die Räder. Gegen Mittag kamen wir in der umwölkten Bergstation an und hofften auf ein «lüpfen» der Wolkenbasis. Alles nützte nichts, an kein Fliegen war zu denken. Erst der Montag präsentierte sich passabel und liess doch einige spektakuläre Flüge zu.

Unser Motto muss weiterhin lauten: Nume nid ufghä!

### **Einsames Waldfest**

Am 25. Mai wurden wohl viele vom trüben Wetter im Hause behalten und dachten gar nicht daran, dass im Waldhaus draussen ein Hock der Fluggruppe stattfindet. So waren es dann nur gerade sechs Leute, die dafür viel Platz hatten und einen gemütlichen Abend verbrachten.

## **Familienfestähnliches Antikfliegen**

Am Wochenende vom 8. und 9. Juni ging es hoch zu und her auf der Piste. Der Parkplatz war schon morgens um 10 Uhr besetzt, also setzte sich die Parkfläche unten an der Strasse oder oben quer zur Piste fest. Trotz des zweifelhaften kühlen, regnerischen Wetters zählten wir gut 50 Personen, die den ganzen Tag ausharrten und den gelegentlichen zum Glück nur leichten Regenfällen trotzten. Viele waren natürlich vom Wetter abgehärtete ältere Semester, die nicht so schnell aufgeben.

Die Palette an Antikflugzeugen war sensationell anzusehen, auch Fesselflieger fehlten nicht, die zum Teil nach langen Versuchen des Motorstartens doch noch in die Luft gingen und ihre Kreise zogen (der vom Präsi zeigte seine Robustheit bei zwei unsanften Landungen: Das war halt noch Material!

Grosse Beachtung fand der Antikschlepp, in diesem Jahr hatte es zum Glück wenig Wind. Viele Motormodelle hatten keine Drosselung und mussten einfach so lange ausharren, bis der Most alle war. Manch ein Modell kratzte dabei ganz schön an den Wolkenunterseiten... Imposant war die Treffsicherheit, mit der die meisten alten Herren ihre herunterschwebenden Modelle zielsicher auf die Piste brachten. Die Starts erfolgten wie in alten Zeiten, als man noch alleine war: Quer zur Piste wurde das Modell «weggeworfen» und einfach angenommen, es sei schon niemand im Anflug - oder mit der gleichen Frequenz unterwegs. He ja, bis die rüstigen Dieselmotoren endlich rund liefen, dauerte es mitunter eine Weile und da will man nicht noch lange Zeit verlieren... Aber es ging alles gut, kein Bruch war zu verzeichnen!

Am Sonntag kamen etwas weniger Leute, das Wetter war auch schlechter. Ein exklusiver Gast war natürlich Urs Leodolter, der Elektro-Weltmeister, der auch noch vom Antikvirus - allerdings elektrifiziert - angefressen worden ist. Wunderbare Hangwindflüge wurden durch den Nordostwind möglich, allerdings vermochte nur mein Cirrus - mit Jahrgang 1969 gerade noch alt genug, den Vorschriften als Antikflieger zu genügen - längere Zeit in der Luft zu bleiben: 1h 40min, trotz Regentropfen!

Das Buffet mit den leckeren Sachen von Markus Wyss fand regen Zuspruch und die Mannschaften hatten alle Hände voll zu tun. Diesen Anlass kann der Kassier eindeutig positiv verbuchen.

Die Stimmung war ausgezeichnet und die von Heinz geborene Idee dieses Anlasses ist sicher würdig, einen ständigen Platz in unserem Veranstaltungskalender zu haben. Es hatte sogar einige, die sich für eine Mitgliedschaft interessierten!



## Veranstaltungskalender

**2002**

**Samstag, 29. Juni ab 10.00 Uhr**

Schlepptreffen mit der MFG Strengelbach auf ihrer Piste

**Donnerstag, 1. August ab Mittag**

Bundesfeierfliegen mit Pistenbrunch

**Mittwoch, 28. August**

Vorstandsitzung

**Donnerstag, 5. September, 20 Uhr**

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

**Samstag, 7. September ab 11.00 Uhr**

Freundschaftsfliegen mit der MFG Strengelbach auf unserer Piste

**Sonntag, 8. September, ab Mittag**

Pistenbrunch mit den Flugplatz Nachbarn

**Donnerstag, 3. Oktober, 20 Uhr**

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

**Sonntag, 13. Oktober, ab Mittag**

Herbst-Pistenbrunch

**Mittwoch, 30. Oktober**

Vorstandsitzung

**Samstag 2. November ab 9 Uhr**

Modellflugbörse in Dübendorf

**Donnerstag, 7. November, 20 Uhr**

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

**Samstag 9. November, 14 Uhr**

Börse im Klublokal

**Donnerstag, 5. Dezember, 20 Uhr**

Samichlauchhock im Rest. Sonne in Brittnau

### **Feiertage 2001 mit Motorflugverbot auf der Piste:**

Heilige Drei Könige: Sonntag, 6. Januar

Palmsonntag: Sonntag, 24. März

Karfreitag: Freitag, 29. März

Ostern: Sonntag, 31. März

Auffahrt: Donnerstag, 9. Mai

Pfingsten: Sonntag, 19. Mai

Fronleichnam: Donnerstag, 30. Mai

Maria Himmelfahrt: Donnerstag, 15. August

Betttag: Sonntag, 15. September

Allerheiligen: Freitag, 1. November

Maria Empfängnis: Sonntag 8. Dez.

Weihnachten: Mittwoch, 25. Dezember

### **Vorstand der Fluggruppe Zofingen**

**Präsident:**

Heinz Gisler, Riedtalstrasse 14, 4800 Zofingen

Tel. P 062 746 90 33

Natel 079 703 13 24

e-mail: heinzgisler@muehlethal.ch

Heiner Lüscher, Tel. 062 822 20 77

Markus Suter, Tel. 062 393 35 77

Markus Wullschlegler, Tel. 062 298 29 36

Bruno Wyss, Tel. 062 752 22 58 (G)

Roger Luder, Tel. 062 797 61 79

Internet: [www.fluggruppe.ch](http://www.fluggruppe.ch), e-mail: [info@fluggruppe.ch](mailto:info@fluggruppe.ch)

Bankkonto: Kantonalbank Zofingen 16 902.907.34/76160 'Fluggruppe Zofingen'